

Erschienen am 06.06.08 im Höchster Kreisblatt
von Ulrike Kleinekoenen

B 519-Gegner: Der Kampf beginnt

Kriftel. Gut zwei Wochen nach seiner Gründungsversammlung am 21. Mai hat der Verein „Krifteler BI B 519 neu“ inzwischen 150 Mitglieder. Gleich 100 Bürger unterschrieben am vergangenen Wochenende ihren Aufnahmeantrag am Stand des Vereins auf dem Lindenblütenfest. „Doch auch in der Obstbaugemeinde gibt es immer noch viele Leute, die keine wirkliche Vorstellung von den negativen Auswirkungen der geplanten Straße auf die Gemeinde haben“, hat der stellvertretende Vorsitzende Lutz Wagner bei seinen Gesprächen am Stand vor der Linde festgestellt. Dort sei die Resonanz der Bevölkerung „ganz klasse“ gewesen: „Es gab großes Interesse an dem Thema und auch große Betroffenheit.“ Doch nun beginne „die heiße Zeit“, sagt der Fußball-Bundesliga-Schiedsrichter. „Wir müssen damit rechnen, dass die Pläne für den Bau der B 519 neu bereits in den Sommerferien offen gelegt werden.“

Deshalb versucht der Verein, möglichst schnell möglichst viele Leute zu erreichen. Dazu hat der Vorstand mit Unterstützung der Gemeinde ein breitgefächertes Informationsnetz gespannt. Unter der Internet-Adresse <http://www.b519neu.de> findet man viele Details über den geplanten Straßenbau und das Planfeststellungsverfahren. In einem „Gästebuch“ kann man auch seine persönliche Meinung über das Projekt äußern. Wer Mitglied werden möchte, kann von der Homepage einen Anmeldeantrag ausdrucken und unterschrieben im Bürgeramt abgeben, wo ebenfalls Anmeldeformulare erhältlich sind. Der Verein will demnächst Handzettel in den Geschäften und Arztpraxen auslegen, um noch weitere Mitglieder zu werben.

Acht Euro kostet pro Jahr die Mitgliedschaft, für Familien ist der Beitrag auf zwölf Euro ermäßigt. „Im Planfeststellungsverfahren haben wir als Verein mit unseren Einwendungen ein wesentlich größeres Gewicht, als wenn wir als Bürgerinitiative auftreten würden“, erklärt Alexander Feist. Der Pressesprecher hofft, dass der Verein mit weiteren Mitgliedern in der nächsten Zeit noch mehr Gewicht bekommt, „um in dem Verfahren möglichst viel in die Waagschale legen zu können“ .

Der Verein hat inzwischen donnerstags von 16 bis 18 Uhr im Rathaus eine wöchentliche Sprechstunde eingerichtet. Im Beratungszimmer im Erdgeschoss des Bürgerhauses ist zu diesen Zeiten ständig ein Vereinsmitglied anzutreffen, das auch telefonisch unter der Rufnummer (0 61 92) 40 04 47 Fragen beispielsweise zum Verfahren und der geplanten Trassenführung beantworten wird. Der Vorstand mit seinen zahlreichen aktiven Helfern trifft sich zudem jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Vereinslokal des SV 07 im Haus der Vereine. Wer hier mitmachen will und sein Wissen einbringen möchte, ist willkommen.

Schon jetzt lädt der Verein für Sonntag, 13. Juli, um 14 Uhr zu einer Begehung des geplanten Trassenverlaufs der B 519 neu auf das Krifteler Hochfeld ein. Bis 17 Uhr können interessierte Bürger aus Kriftel und auch aus Hofheim zudem in den benachbarten Räumen des Kleingartenvereins die aktuellen Pläne einsehen und den kompletten Straßenverlauf in einer 3D-Animation anschauen. Für Essen und Getränke ist gesorgt.